

[1424.] Von Unterzeichneten ist zu beziehen:  
**Catalogue de la riche bibliothèque de D. José Maria Andrade.** Livres, manuscrits et imprimés. Littérature française et espagnole. Histoire de l'Afrique, de l'Asie et de l'Amérique. 7000 Pièces et volumes ayant rapport au Mexique ou imprimés dans ce pays. Dont la vente se fera Lundi 18 janvier 1869 et jours suivants à Leipzig. Preis der gewöhnlichen Ausg. 15 Ngr ord., 10 Ngr netto; Preis der feinen Ausg. 1 Ngr ord., 20 Ngr netto.  
 Die Kataloge werden baar zurückgenommen.  
**Riß & Franke** in Leipzig.

[1425.] Soeben wurden versandt:  
 Cat. Nr. 74. Naturwissenschaften. Mathematik. Astronomie. Meteorologie. Nautik.  
 Cat. Nr. 75. Medicin. Veterinärwissenschaft.  
 Cat. Nr. 76. Haus-, Land- u. Forstwissenschaft. Technologie. Handelswissenschaft.  
 Cat. Nr. 77. Geschichte.  
 Cat. Nr. 78. Geographie. Ethnographie. Atlanten. Karten.  
 Cat. Nr. 79. Militaria. Pferdekunde.  
 Rabatt 16 2/3 %. Mehrbedarf steht auf gef. Verlangen zu Diensten.  
 Braunschweig, im Januar 1869.  
**Friedr. Wagner's** Antiquariat.

**Offerte.**

[1426.] Für das gegen Ende dieses Monats bei uns erscheinende Werk:

**Der Gang der Dressur  
 des  
 Remontepferdes**  
 von

**E. Freiherr von Troschke.**

sind wir gewillt, den Alleindebit für Oesterreich, Sachsen, Bayern, Württemberg und Braunschweig je einer Handlung zu übertragen. Betreffende Anerbieten erbitten mit directer Post franco, worauf unsererseits directer Mittheilungen erfolgen werden.  
 Münster, 9. Januar 1869.  
**E. C. Brunn's** Verlag.

[1427.] **Verleger**  
 von Werken für Unterrichtsanstalten und Schulen, Schulbibliotheken, Volksschullehrer etc. sind in ihrem Interesse ersucht, je ein Exemplar der neuesten Erscheinungen zur Besprechung in der — in einer Auflage von 5000 Exemplaren — erscheinenden katholisch-pädagogischen Zeitschrift:  
**Magazin für Pädagogik**  
 an die Unterzeichnete oder an unsern Commissiönar, Herrn S. Lindemann in Stuttgart, einzusenden.  
 Spaichingen (Württemberg).  
**Rupferschmid'sche** Buchhandlung.

[1428.] In Folge gütlicher Uebereinkunft hat Herr N. Grinzweil, Firma Rozsavölgy & Co. in Pest, die Platten nachstehender von ihm gedruckten Compositionen:  
 a. **Ouverture** für das Pfte.  
 b. — für das Pfte. zu 4 Händen.  
 c. **Le Sommeil de Juliette** für Pfte.  
 d. **Le Bal** für Pfte.  
 e. **Le Cortège** (Hochzeitsmarsch) für Pfte.  
 f. **Ketterer**, Fantasie. Op. 216. für Pfte.  
 g. **Leybach**, Fantasie. Op. 89. für Pfte.  
 h. **Ritter**, Les Courriers. Caprice. Op. 40. für Pfte.

Aus  
**Gounod's**  
**Romeo**  
 und  
**Julie.**

dem rechtmässigen Verleger und Eigenthümer, Herrn Choudens zu Paris ausgeliefert und sich contractlich verpflichtet, für die Folge nur dessen Original-Ausgaben zu debilitiren.  
 Da die bestehenden internationalen Verträge mit Frankreich nur den Debit der Original-Ausgaben gestatten, so ist der Unterzeichnete zur Vermeidung von Unannehmlichkeiten beauftragt,  
*Exemplare der Rozsavölgy'schen Ausgaben obiger Werke, die sich etwa auf dem Lager der Handlungen befinden, gegen die des Herrn Choudens umzutauschen.*  
 Nachstehende Potpourris für Pianoforte aus Gounod's Romeo und Julie sind ebenfalls in Folge gütlicher Uebereinkunft in den Verlag des Herrn Choudens übergegangen:

**Doppler**, Fleur des Opéras. Potpourri p. Pfte. à 4 mains. No. 38.  
**Hasslinger**, Flore théâtrale. No. 193.  
**Marks, G. W.**, Potpourri. No. 59.  
**Rozsavölgy**, Collection. No. 59.  
 Berlin, den 2. Januar 1869.  
**Adolph Fürstner**,  
 Repräsentant der französischen Verleger Choudens, Colombier, Heugel & Co. u. A.

[1429.] Zu Inseraten  
 empfehle ich die in meinem Verlage täglich erscheinende  
**politische Zeitung**  
**Kölnische Volkszeitung.**  
 (Kölnische Blätter.)  
 (6500.) Zwei Blätter täglich mit (6500.)  
**Feuilleton und Belletristischer Beilage.**  
 Diese jetzt in den zehnten Jahrgang tretende Zeitung hat die Auflage von  
**6500 Exemplaren**  
 (davon über 6000 in Preußen)  
 erreicht, welche im ganzen westlichen Deutschland nur noch von der Köln. Zeitung und dem Frankfurter Journal übertroffen wird.  
 Der für die ungewöhnlich große Auflage sehr billige Insertionspreis beträgt nur 1 1/2 Sgr pro Zeile — nicht mehr als bei allen Blättern, die kaum ein Drittel dieser Abonnentenzahl haben. Reclamen berechne ich die Zeile von doppelter Breite mit 4 Sgr.  
 Köln. **J. P. Bachem.**

**Vorläufige Erklärung.**

[1430.] Infolge der Ausdehnung meines Fabrikgeschäftes suchte ich im vorigen Jahre meine Buchhandlung zu verkaufen. Herr C. F. Ziegenbalg aus Delitzsch trat als Käufer auf, ersuchte mich aber, zunächst mit ihm einen auf 1 Jahr dauernden Pachtvertrag abzuschließen. Ich ging hierauf in der Weise ein, daß Hr. Ziegenbalg in der Eigenschaft eines Procuristen das Geschäft unter meiner Firma und Verantwortung fortsetzte. Indessen bewarb sich aber Z. selbst um eine Concession und macht, obgleich jener Vertrag noch bis zum 15. Juli d. J. in Kraft ist, in einem Circular vom 14. December bekannt, daß er an hiesiger Plage eine Buchhandlung unter der Firma: "Schwäbische Buchhandlung" eröffnet habe. Zugleich bestellte er alle unter meiner Firma bezogenen Fortsetzungen ab und verschrieb solche durch andere Commissionäre auf seinen Namen, suchte somit auf diese Weise das Geschäft an sich zu ziehen und mich gleichsam aus dem Buchhandel zu drängen. Ich habe gegen dieses sich selbst richtende Verfahren Z.'s gerichtliche Klage erhoben und werde das Resultat s. Z. hier veröffentlichen.  
 Ich erkläre nun, daß die Brandegger'sche Buchhandlung nach wie vor fortbesteht, daß ich aber auch nur für das unter dieser Firma Bezogene tenent bin. Meine Commissionäre bleiben wie bisher Herr F. A. Brodhaus in Leipzig und Herr Paul Reff in Stuttgart.  
 Ich behalte mir in dieser Sache jedenfalls noch weitere Mittheilung vor und zeichne achtungsvollst  
 Ellwangen, 10. Januar 1869.  
**C. Brandegger.**

**Inserate!**

Verlegern von Werken für Frauen und Töchter besonders empfohlen!

[1431.] Die in meinem Verlage erscheinende Zeitschrift:

**Die Hausfrau.**

Blätter für das Hauswesen zur Belehrung und Unterhaltung.  
 48 Nummern pro Jahr. Format der Gartenlaube.  
 eignet sich ganz vorzüglich zu wirksamen Ankündigungen von Werken für Frauen und Töchter. Auflage vorläufig 3000 Exempl. Insertionspreis pro zweigesp. Zeile 2 Ngr. Recensionen von einschlagenden Werken erfolgen gegen Gratiseinsendung eines Ervl.  
 Carl Minde in Leipzig.

**Anzeigen und Beilagen**

[1432.] in das in unserm Verlage in einer Auflage von über 5000 Exemplaren erscheinende  
**Magazin für Pädagogik**  
 werden fortwährend von uns angenommen, und nur 1 Ngr. für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum berechnet. Für in kl. 8. gefaltete Beilagen berechnen wir sodann bei Franco-Einsendung derselben 4 Tblr. Pr. Ort.; bei einer so großen Auflage ein gewiß billig gestellter Preis.  
 Inserat-Anträge, sowie Proben von Prospecten, Katalogen etc. erbitten mit directer Post.  
 Jede Woche erscheint eine Nummer. Das 1. Quartalheft schon Ende Januar 1869.  
 Spaichingen (Württemberg).  
**Rupferschmid'sche** Buchhandlung.